

„EXPLORE Precision Medicine“ – Veranstaltung am 09. Oktober 2023 von 9:00 bis 16:00 Uhr im Futurium Berlin

Was ermöglicht die Präzisionsmedizin? Wie sieht die Forschung dahinter aus? Welche Disziplinen arbeiten hier zusammen? Über die Hintergründe und die aktuelle Forschung zur Precision Medicine informiert das Event „EXPLORE Precision Medicine“ im Futurium. Die Teilnehmenden erwartet eine interaktive Ausstellung mit virtuellen und realen Exponaten, Mitmach- Experimenten und Demonstrationen zu aktuellsten Themen. In Workshops und Vorträgen präsentieren renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verständlich ihre Forschung, berichten über Karrierewege und zeigen, was für jeden persönlich in Zukunft von Nutzen sein kann.

Eine begleitende Broschüre zur Präzisionsmedizin bietet die Chance, das Erlebte zu vertiefen. Veranstaltet wird „EXPLORE Precision Medicine“ von e:Med, dem deutschlandweiten Forschungsnetzwerk zur Systemmedizin, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Beteiligt sind außerdem Wissenschaftler aus ganz Deutschland.

Die Veranstaltung ist für Schulklassen ausgebucht, für die letzten einzelnen Plätze ist die Anmeldung vor Ort möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

„EXPLORE Precision Medicine“ ist auf Oberstufenschülerinnen und -schüler, junge Akademikerinnen und Akademiker sowie für alle wissenschaftsbegeisterten Menschen zugeschnitten und bietet aus erster Hand tiefe Einblicke in die faszinierende Welt der Präzisionsmedizin.

Programmausschnitt:

1. Interaktive Ausstellung

Erleben Sie hautnah und erforschen in 19 interaktiven Exponaten, wie personalisierte Therapien ermittelt werden oder welche Forschung hinter Precision Medicine steckt. Werden Sie für einen Tag zur Ärztin oder zum Arzt oder navigieren Sie sich durch das Gehirn! Stehen Sie per VR-Erlebnis mitten in dem molekularen Schaltplan einer menschlichen Zelle oder betrachten Sie durchs Mikroskop, wie Krebsforschung heute funktioniert. Posieren Sie als Ihre Lieblingszelle mit Smartphone Filter und machen Sie ein Cellfie. Oder tauchen Sie in die Welt und die Forschungsmöglichkeiten von Mini-Organen, den Organoiden ein. Nehmen Sie eine Auszeit in der Welt der Versuchungen. Diese und viele weitere spannende Exponate erwarten die Teilnehmenden.

2. Workshops

Spannende Workshops bieten praktische Erfahrungen zu aktuellen Themen der personalisierten Medizin. Isolieren Sie als DIY-Wissenschaftler Ihre eigene DNA und nehmen sie mit, oder erleben Sie spielend, wie man Künstliche Intelligenz (KI) für die medizinische Forschung nutzt! Erfahren und diskutieren Sie in dem Workshop „Teilen oder lieber nicht“, was mit unseren genetischen Daten in der Forschung geschieht.

3. Vorträge

Komplexe medizinische Forschung aus erster Hand verständlich beleuchtet – das bieten die Vorträge. Unter der fachkundigen Moderation von e:Med-Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftlern erhalten die Teilnehmenden Einblicke zur Präzisionsmedizin aus klinischer und Forschungsperspektive oder dem Einsatz von KI für maßgeschneiderte Therapien für psychiatrische Erkrankungen und der Anwendung von Systemmedizin zur Diagnose von Stoffwechselerkrankungen bei Kindern. Ein Tumorboard zeigt live, wie Expertinnen und Experten in der Klinik über individuelle Therapien für Krebspatienten entscheiden. Die Public Science Talks zeigen, an welchen aktuellen Fragestellungen geforscht wird und was es bedeutet, als junger Mensch in der medizinischen Forschung zu arbeiten. In Karrieretalks berichten junge etablierte Forschende verschiedener Fachrichtungen von ihrem Werdegang und die Möglichkeiten der unterschiedlichen Disziplinen in der medizinischen Forschung.

Der direkte Austausch mit den Forschenden sowie Ärztinnen und Ärzten ist in allen Modulen gegeben.

Im Anschluss findet das e:Med Annual Meeting 2023 on Systems Medicine statt, 10.-11.10.2023, Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin. Die Anmeldung ist vor Ort noch möglich. Weitere Informationen hierzu: <https://www.sys-med.de/de/meeting/>

Über e:Med

e:Med hat das Ziel, die Systemmedizin in Deutschland zu etablieren. e:Med fördert die systemorientierte Erforschung von Krankheiten, um eine verbesserte Prävention, eine umfassendere Diagnostik und individuell angepasste Therapieschemata in der individualisierten Medizin zu ermöglichen. Das Programm bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit molekulargenetischer, klinischer, mathematischer und informationstechnischer Expertise zusammen, damit die Forschungsergebnisse schnell den Patienten zugutekommen. Die elektronische Verarbeitung (e:Med) spielt dabei eine besonders wichtige Rolle, um in iterativen Zyklen von experimentellen Studien und Computermodellierungsansätzen wissenschaftliche Fragestellungen zu entschlüsseln. Das bundesweite Forschungs- und Förderkonzept wird seit 2013 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Weitere Informationen:

<https://www.sys-med.de/de/explore-precision-medicine/home/>